

CORONA-MOSAIK

31. Juli bis 15. November 2020

Markgräfler Museum Müllheim

Künstlerinnen / Künstler

1. GERD PAULICKE | Grenzach-Wyhlen | www.gerd-paulicke.com

Selbstportrait 2020. Leerraum – „Durchhalten bis...“

2. ANIA DZIEZEWSKA | Weil am Rhein

Heaven. In this difficult time, I turned my eyes to the nature.

3. GABRIELLE KRUEGER | Lörrach | www.gabriellekrueger.de

In unserer Zeit ist es wichtiger denn je, sich auf die einfachen Dinge im Leben zurück zu besinnen. Den Augenblick zu genießen und in ihm das Glück zu finden. Daraus Kraft zu schöpfen.

4. DOROTHÉE ROTHBRUST | Bettingen (CH) / Weil am Rhein | www.kunst-werke.ch

*Augenblick: Innehalten, Reflektieren, Zukunft.
Die Stille, innen und außen erweckt ein neues Ich + Du.*

5. MARITTA WINTER | Weil am Rhein | www.marittawinter.com

*Licht der Geborgenheit.
Gerade in schwierigen Zeiten wird die Zartheit des Lebens bewusst.
Der Blick auf das „Licht der Geborgenheit“ bringt Lebensfreude zurück.*

6. ILDIKO CSAPO | Riehen (CH) / Weil am Rhein | www.csapo.ch

Moment der Stille. Isolation, bedrückende Realität, Verwobenheit von Mensch und Natur.

7. MARCO SCHULER | Schliengen | www.marcoschuler.net

Über den Rand schauen ohne „aus dem Rahmen zu fallen“.

8. SABINE MAYER | Weil am Rhein

Es ist das Prinzip der Wucherung bzw. der Ausbreitung, das sich unserem rationalen Zugriff so vehement wie erfolgreich entzieht und uns bedrohlich erscheint. Unsichtbare Strukturen wahrnehmbar zu machen, ist das Privileg des Ästhetischen.

9. VOLKER SCHEURER | Weil am Rhein | www.volker-scheurer-art.com

Crowded

10. NIELS TOFAHRN | Weil am Rhein | www.nielstofahrn.de

*Ein konzentriertes Bild aus einer sehr konzentrierten Zeit.
Jede Schicht ergibt sich aus den Schichten darunter.
Alles beeinflusst und verändert sich gegenseitig.*

11. STEFAN WINTERLE | Weil am Rhein | www.stefanwinterle.de

Tüllinger Berg. Pflaumen-Blüte. Spring at home.

12. KLAUS KIPFMÜLLER | Grenzach-Wyhlen | www.konkret-kipfmueller.de

*LV 185 07/20, Lineare Variation. Dass sich die Menschen nach
Covid 19 über essenzielle Dinge Gedanken machen.*

13. JOCHEN BÖHNERT | Müllheim | www.jochen-boehnert.de

Der Mensch hält sich für die Krone der Schöpfung, die Natur zeigt ihm dann doch – ab und an – was eine Harke ist.

14. FLORIAN MEHNERT | Müllheim | www.florianmehnert.de

*Smartphone Lockdown 2020.
Eine analoge Gegenbewegung zu der durch Corona noch verstärkten allgegenwärtigen Digitalität.
Es ist eine Paradoxie, ein Display zu zeigen, das nicht Inhalte darstellt, sondern selbst Inhalt ist.*

15. BERND GOERING | Lörrach/ Efringen-Kirchen | www.bernd-goering.de

Kultur ist die Seele unserer Gesellschaft.

16. NATHAN EGEL | Müllheim | www.nathanegel.de

X ANYWAY XX

17. FRÉDÉRIC LETELLIER | Müllheim | www.offene-ateliers-muellheim.de

Ici et là-bas. Modell für eine begehbare Installation:

Ein Spiegel als Konfrontation von Architektur und Naturgewalt in der Zeit des „Anthropozän“.

18. ROLF FREI | Weil am Rhein | www.underground-galerie.de

Als die Zeit stehen blieb, 15.3.2020 menschenleer,

Canal du Rhône au Rhin, aufgenommen mit einem Smartphone.

19. CHRISTIANE COUSQUER | Müllheim | www.christiane-cousquer.com

Der Horizont ist die Linie, wo Himmel und Erde zusammenkommen.

Auf dieser Linie befindet sich der Mensch zwischen Himmel und Erde. In guten wie in schlechten Zeiten.

20. SYLVIA T. VERWICK | Müllheim | www.sylvia-verwick.de

Fremd unter uns.

Sprung in die Zeit.

Unsicheres Gelände.

Blick unter den Mantel der Geborgenheit / Stille.

Sanfter Schlag.

Zeichnen ist Erinnerung.

Zeichnen ist Zeit zu sein.

Bin ich Schmetterling – Revolte bin ich.

21. VOLKER BESSEL | Riehen (CH) / Weil am Rhein | www.volker-bessel.ch

Alarmzeichen. Nicht ausschließlich für die Corona-Pandemie gemeint.

Dramatische Probleme wie Rassismus, Klima, sexueller Kindesmissbrauch sind ebenso alarmierend.

22. VALENTIN MAUSER | Müllheim | www.offene-ateliers-muellheim.de

Zur aktuellen Lage eine Miniatur-Haushalts-Kampf-Ikone.

23. CHRISTINE HUSS | Schliengen | www.christinehuss.de

*Scherenschnitt – Cut – Corona – mit dem Rücken zur Wand –
tasten, kriechen, suchen, begehren, empfangen.*

Warten auf Antwort: Woher? Gelangen: Wohin? Begegnen: Wie?

24. SABRINA RAU | Stuttgart / Müllheim | www.sabrina-fuchs.de

*Nur mit dem Blick nach vorne kann ich allem entgegentreten. Jetzt liegt der Blick auf denen, die von
Krankheit umgeben sind. Die Verletzlichkeit wird sichtbar und begrenzt den Raum um uns.*

25. PETRA BÖTTCHER | Efringen-Kirchen | <https://dfa.photography/mitglied/petraboettcher>

Erst bleibt die Zeit stehen, dann rennt sie davon.

26. PETER BOSSHART | Efringen-Kirchen | www.peterbosshart.de

Alibaba. „Schick dich doch selber deiner Freundin in an Packerl“ sang einst Ludwig Hirsch. In Zeiten von Corona blüht der Versandhandel, trotz Reisebeschränkungen und geschlossenen Grenzen.

27. THOMAS DIX | Grenzach-Wyhlen | www.dix-fotodesign.de

This is not Wuhan. Eine trügerische Szenerie, hervorgerufen vor allem durch die Fledermäuse, die Covid-19 im übertragenen Sinn aus dem fernen Wuhan auch ins Markgräflerland brachten.

28. ELISA STÜTZLE-SIEGSMUND | Müllheim | www.elisakeramik.de

Spuren. Corona selbst zeigt sich als ein Mosaik aus verschiedenen Aspekten, wie Gesundheit, Umwelt und dem Zusammenleben der Menschen. Wann begann es, wann wird es enden? Welche Spuren es hinterlassen wird wissen wir nicht.

29. WOLFGANG FALLER | Müllheim | www.wolfgangfaller.com

Corona hat die Dimension und die Perspektive unserer Wahrnehmung gerändert. Die Verschmelzung von Informations- und Biotechnologie wird die Menschheit auch mit ethischen Fragen konfrontieren, auf die der Homo Informaticus Antworten finden muss.

30. BEATRIX TAMM | Müllheim | www.beatrix-tamm.de

Wenn ich male, gehe ich einen Weg, ohne dessen Ende zu kennen. Dieser Weg erfordert Offenheit, Aufmerksamkeit, Geduld und Entscheidungskraft. Wie das Leben selbst, vor allem in dieser aktuellen Situation durch das Corona-Virus.

31. REINHARD BOMBSCH | Efringen-Kirchen | www.bombsch.de

Sternenhimmel-Fragment. Licht in der tiefen schwarzen Nacht.

32. JEANNETTE FREI | Grenzach-Wyhlen | www.jeannettefrei.de

Die Turteltaube, Vogel des Jahres 2020, ein Symbol für Glück, Liebe und Frieden. In wenigen Jahrzehnten hat sich ihr Bestand in Deutschland um fast 90 Prozent verringert. Verloren. Was brauchen wir zum Glück?